

Altersklasse 3

5. Platz

...Als der Prinz die Treppe zum Turmzimmer, in dem Dornröschen schlief hinaufschritt, machte sein Herz einen Hüpfen. Er freute sich schon sehr darauf, dem angeblich so schönen, jungen Mädchen zu begegnen. Er dachte: „Ach, ich bin so aufgeregt! Wie sie wohl aussieht? Man sagt, man muss sie mit einem Kuss erlösen. Ob ich mich das traue?“ Da stand er auch schon vor einer großen Eichenholztür. Als er diese vorsichtig öffnete und in die Kammer dahinter blickte, blieb ihm sein Herz stehen. Aber nicht vor Glück, nein, vor Schreck! Da auf dem Bett lag eine alte, schrumpelige, schlafende Frau! „AHHH!“, rief der Prinz und lief davon. So hatte er sich das angeblich so schöne Dornröschen nicht vorgestellt!

Geschwind ritt er nach Hause, zurück in sein Königreich, um seinem alten Vater von der Begegnung zu berichten. Als er alles erzählt hatte, sprach der alte König: „Das möchte ich sehen! Dornröschen, das hübsche Kind, so alt und hässlich? In meinen Jugendzeiten bekam ich sie einmal zu Gesicht! Sie war mindestens so schön wie deine verstorbene Mutter!“ Und so machte sich der alte König auf den Weg zu Dornröschens Dornenüberwucherten Schloss. Als er ankam, wusste er nicht, wie er die Dornenhecke überwinden sollte. Da erinnerte er sich an das Schwert seines Sohnes. Er hatte es mitgenommen, denn er hatte seines vor einiger Zeit verloren. So schnitt er mit dem Schwert die dicken Ranken durch und konnte problemlos in den Schlosshof gelangen. Sogleich entdeckte er einen Turm der noch dichter bewachsen war als die anderen Türme und dachte: „Dort oben muss es sein!“ Schnurstracks lief er die Treppe hinauf, stand vor der großen Eichenholztür und öffnete diese. Als er das schlafende, alte Dornröschen sah wurde ihm warm ums Herz, denn er hatte ihre Schönheit entdeckt. Sie war zwar alt, aber strahlte eine überwältigende Lieblichkeit aus. Der König wusste, wie sie früher, als sie noch jung war aussah und küsste sie! Da schlug das alte Dornröschen seine Augen auf und lächelte! Es sprach mit rauer, zärtlicher Stimme: „Danke, das Sie mich erlöst haben! Ich hoffe, es macht ihnen nichts aus, dass ich ein wenig gealtert bin?“ „Natürlich nicht! Sie sind noch immer wunderschön!“, antwortete der König. Da stand Dornröschen auf, nahm den verdutzten König an der Hand und ging mit ihm nach unten. Sie fragte: „Würde es Ihnen etwas ausmachen, wenn ich mit in Ihr Königreich kommen würde?“ „Nein, natürlich nicht, aber würde es Ihnen etwas ausmachen, wenn ich sie fragen würde, ob Sie mich heiraten wollen?“, entgegnete der alte König. „Ich würde sogar ja sagen!“, meinte Dornröschen. Strahlend ritten die beiden zum Schloss des alten Königs und kündeten an, dass es bald eine Hochzeit geben würde! Der Sohn des Königs war sprachlos über das alte, verliebte Paar.

Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.